



LÜBECKER HAUPTBAHNHOF: BUNDESPOLIZEI NIMMT MANN MIT GLEICH DREI HAFTBEFEHLEN FEST

Veröffentlicht am 26.06.2021 um 08:15 Uhr

Am heutigen Morgen (26.06) kontrollierte die Bundespolizei am Lübecker Hauptbahnhof einen Mann, der mit drei Haftbefehlen gesucht wurde.

Gegen 03:15 Uhr bestreiften zwei Beamte den Hauptbahnhof, als sie in der Wandelhalle auf einen 35-jährigen Mann trafen, den sie einer Kontrolle unterzogen.

Da der Mann sich über mehrere Stunden im Bahnhof aufhielt, geriet in den Fokus der Bundespolizisten. Augenscheinlich hatte er nicht die Absicht mit der Bahn zu fahren. Der Mann übergab kooperativ seinen Ausweis und die Beamten überprüften seine Personalien.



/ Foto: Jörg Schiessler/Stodo.NEWS

Eine kleine Überraschung folgte: Die fahndungsmäßige Überprüfung seiner Daten ergab mehrere Fahndungsnotierungen. Gleich drei Haftbefehle der Staatsanwaltschaft Kiel lagen gegen ihn vor. Die Beamten eröffneten ihm die Haftbefehle und nahmen ihn mit zur Dienststelle.

Der Schleswig-Holsteiner muss nun noch eine Restfreiheitsstrafe von insgesamt 361 Tagen, unter anderem wegen räuberischem- und gewerbsmäßigem Diebstahl, verbüßen. Durch die Bundespolizei wurde er in eine Justizvollzugsanstalt eingeliefert.